



## DR. OLIVER WUNSCH RECHTSANWALT, PARTNER

Die Leidenschaft für seinen Beruf als Wirtschaftsanwalt treibe ihn an, sagt er selbst. Unabdingbar ist diese Eigenschaft in Verhandlungen, bei denen ihm durch Empathie, vorausschauendes Geschick und Kreativität häufig der entscheidende Schritt zu einer erfolgreichen Transaktion gelingt.

Oliver Wunsch hat sich auf die Beratung von nationalen und grenzüberschreitenden M&A- und Private Equity-Transaktionen, öffentlichen Übernahmen, Venture Capital Investitionen und gesellschaftsrechtlichen Strukturmaßnahmen spezialisiert. Seine Erfahrung aus der langjährigen Beratung unterschiedlicher Mandanten, wie z.B. Privatpersonen, Family Offices, Familienunternehmen, Private Equity-Investoren, mittelständischen Unternehmen, börsennotierte Gesellschaften und internationale Großkonzerne, kann er dazu nutzen, unterschiedliche Interessen – beispielsweise von Familienunternehmen und Private Equity-Investoren – miteinander in Einklang zu bringen.

Für autorisierte Referenzen oder für die Benennung von Ansprechpartnern für Referenzen sprechen Sie Oliver Wunsch gerne an.

Oliver Wunsch veröffentlicht in den Bereichen Mergers & Acquisitions und Gesellschaftsrecht und wird in führenden Praxishandbüchern und Aufsätzen zitiert.

### EMPFEHLUNGEN

Das Handelsblatt und der US-amerikanische Fachverlag Best Lawyers zählen Oliver Wunsch seit vielen Jahren zu Deutschlands besten Wirtschaftsanwälten. Dort wird er in allen seinen fünf Kerntätigkeitsbereichen gelistet, nämlich Fusionen und Übernahmen/Mergers & Acquisitions (seit 2013), Private Equity (seit 2018), Gesellschaftsrecht (seit 2013), Kapitalmarktrecht (seit 2013) und Venture Capital (seit 2012). Zudem wurde er als „Lawyer of the Year“ 2017/2018 für Kapitalmarktrecht in Hamburg ausgezeichnet.

Das JUVE Handbuch Wirtschaftsanwälte führt Oliver Wunsch unter Deutschlands führenden Anwälten für M&A und Private Equity-Transaktionen. Oliver Wunsch wird darin von Wettbewerbern und Mandanten als „hervorragend in M&A“, „sehr versierter Transaktionsanwalt“, der „pragmatisch an Deals herangeht“, „sehr kompetent in der Corporate-Beratung“, als „umsichtiger Gesellschaftsrechtler“ mit „Blick fürs Strategische“ und „mandantenorientiert“ bezeichnet.

In dem vom Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V. (BUJ) herausgegebenen kanzleimonitor wird Oliver Wunsch seit Beginn an als einer der besonders empfohlenen M&A-Anwälte in Deutschland genannt. Auch Legal 500 Deutschland führt Oliver Wunsch als angesehenen Anwalt.

### VITA

Oliver Wunsch wurde 1973 in Celle geboren. Von 1995 bis 2000 studierte er Rechtswissenschaften an den Universitäten in Frankfurt am Main und Hamburg. Nach seinem Studium arbeitete er 2001 und 2002 als juristischer Mitarbeiter bei Lovells LLP (heute Hogan Lovells) in Hamburg in den Bereichen Gesellschaftsrecht und Mergers & Acquisitions und absolvierte den Lehrgang zum Fachanwalt für Steuerrecht. In 2002 wurde er von der Universität Hamburg zum Dr. iur. promoviert. Sein Referendariat absolvierte er 2002 bis 2004 in Niedersachsen, Hamburg und San Francisco, U.S.A. In 2004 wurde er als Rechtsanwalt zugelassen. Von Anfang 2004 bis 2009 arbeitete er als Rechtsanwalt und zuletzt als Principal Associate bei Freshfields Bruckhaus Deringer LLP in Hamburg in den Bereichen Mergers & Acquisitions, Gesellschaftsrecht und Aktien- und Kapitalmarktrecht. Seit 2009 ist Oliver Wunsch als Rechtsanwalt bei der von ihm mitgegründeten VOIGT WUNSCH HOLLER Partnerschaft von Rechtsanwältinnen tätig. Oliver Wunsch ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er spricht Deutsch und Englisch.

### VERÖFFENTLICHUNGEN

Wunsch, Börsennotierte Aktien als Gegenstand erbschaftsteuerrechtlich veranlasster Poolvereinbarungen, BetriebsBerater (BB) 2011, 2315 ff.

Wunsch, Verhaltenspflichten des Vorstands von und bei öffentlichen Übernahmen – eine Checkliste für den Vorstand (Teil 2) in: M&A REVIEW 2011, 7 ff.

Wunsch, Verhaltenspflichten des Vorstands von und bei öffentlichen Übernahmen – eine Checkliste für den Vorstand (Teil 1) in: M&A REVIEW 2010, 584 ff.

Seibt / Wunsch, Investorenvereinbarungen bei öffentlichen Übernahmen in: Der Konzern 2009, 195 ff.

Seibt / Wunsch, Managementgarantien bei M&A-Transaktionen in: Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (ZIP) 2008, 1093 ff.

Seibt, Beck'sches Formularhandbuch Mergers & Acquisitions, 2008 (Mitarbeit)